Pressemitteilung

MPC Capital blickt auf starkes Geschäftsjahr 2023 zurück: Bereinigtes Vorsteuerergebnis steigt um 31%, Dividende auf 27 Cent je Aktie erhöht

- Erfolgreicher Geschäftsverlauf in 2023 führt zu Steigerung der Umsatzerlöse auf EUR 37,9 Mio.
- Starke Bilanz mit einer Eigenkapitalquote von 85,2 %, spürbare Erhöhung der Dividende
- Ausblick für 2024: Umsatz mindestens auf Vorjahresniveau, Vorsteuerergebnis erneut auf hohem Niveau von 2023 erwartet

Hamburg, 7. März 2024 – Der Hamburger Asset- und Investment-Manager MPC Capital AG (Deutsche Börse, Scale, ISIN DE000A1TNWJ4) veröffentlicht heute seinen Geschäftsbericht 2023. Dabei konnten nahezu alle wesentlichen Kennzahlen, insbesondere das operative Ergebnis, verbessert werden. Auch die Dividende für 2023 soll spürbar steigen. Mit einem positiven Ausblick auf das Geschäftsjahr 2024 bekräftigt MPC Capital die gute Geschäftsentwicklung mit hoher Visibilität auf die Ergebniserwartung.

Profitabilität in herausforderndem Marktumfeld weiter gesteigert

Die wiederkehrenden Management Fees konnten von EUR 29,2 Mio. im Vorjahr auf EUR 30,5 Mio. im Jahr 2023 erhöht werden. Die Transaktionserlöse lagen mit EUR 7,0 Mio. auf dem Niveau des Vorjahres. Insgesamt stieg der Umsatz von EUR 36,5 Mio. im Vorjahr auf EUR 37,9 Mio. im Geschäftsjahr 2023.

Durch eine starke Transaktionsaktivität, eine optimierte Kostenbasis und anhaltend hohe Rückflüsse aus dem Co-Investment-Portfolio konnte das bereinigte Ergebnis vor Steuern (EBT adj.) überproportional zum Umsatz um 31 % von EUR 14,8 Mio. im Vorjahr auf EUR 19,3 Mio. in 2023 gesteigert werden. Die bereinigte EBT-Marge verbesserte sich damit von 40 % auf 51 %.

Vor dem Hintergrund der positiven operativen Entwicklung soll die Dividende von 20 auf 27 Cent je Aktie um 35 % erhöht werden. Der Dividendenvorschlag, dem die Hauptversammlung am 13. Juni 2024 noch zustimmen muss, entspricht einer Rendite von 8,6 %, bezogen auf den Durchschnittskurs der MPC Capital-Aktie in 2023.

„In einem volatilen gesamtwirtschaftlichen Marktumfeld ist es uns gelungen, unser Geschäft konsequent weiterzuentwickeln“, sagt Ulf Holländer, CEO der MPC Capital AG. „Im Fokus standen Projekte, die im Zusammenhang mit der Energiewende und der Dekarbonisierung der globalen Wirtschaft stehen. Ob nachhaltige Wohnimmobilien, hochmoderne Containerschiffe mit effizienter Antriebstechnologie oder die Inbetriebnahme eines Windparks in Hessen: Die Erreichung der globalen Klimaziele zieht einen immensen Investitionsbedarf nach sich. Der damit einhergehende steigende Bedarf nach Investitionen in nachhaltige Sachwerte gibt dem Geschäftsmodell der MPC Capital starken Rückenwind.“

Projekte im Zusammenhang mit der Energiewende prägen Geschäftsverlauf 2023

Im Geschäftsjahr 2023 hat MPC Capital Assets im Wert von EUR 0,6 Mrd. neu angebunden. Der Großteil der Projekte stand dabei im Zusammenhang mit der Energiewende und der voranschreitenden Dekarbonisierung von Sachwerten. Demgegenüber standen Abgänge aus Verkäufen in Höhe von EUR 0,5 Mrd. Das Transaktionsvolumen lag somit bei EUR 1,1 Mrd. Zum Ende des Jahres 2023 verwaltete MPC Capital Sachwerte im Volumen von rund EUR 4,1 Mrd. („Assets under Management" / „AuM"). Der leichte Rückgang der AuM gegenüber dem Vorjahr (EUR 4,2 Mrd.) ist auf Währungs- und Bewertungseffekte zurückzuführen.

Für seinen Immobilienfonds ESG Core Wohnimmobilien Deutschland hat MPC Capital zwei Neubauobjekte in und bei Berlin mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von EUR 80 Mio. erworben. Die energieeffizienten Mehrfamilienhäuser erfüllen einen Katalog von Nachhaltigkeitskriterien, die für ein Investment des Artikel-8-Fonds Voraussetzung sind.

Im Renewables-Bereich hat MPC Capital eine Reihe von Photovoltaikprojekten in Lateinamerika und in der Karibik fertiggestellt. Darüber hinaus konnte MPC Capital im Dezember 2023 seinen ersten Windpark in Deutschland in Betrieb nehmen. Das Projekt wurde als Seed-Asset für die Ausweitung der Renewables-Aktivitäten in Europa erworben.

Im maritimen Sektor konnte MPC Capital in einem volatilen Marktumfeld umfangreiche Transaktionen umsetzen. Hierzu gehörten der Ankauf einer jungen, modernen Containerschiffsflotte mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von USD 150 Mio. sowie weitere An- und Verkäufe in verschiedenen Segmenten. Zudem wurden im Jahr 2023 die ersten beiden Containerschiffe des insgesamt neun Schiffe umfassenden Neubauprogramms abgeliefert. Mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von über USD 500 Mio. sollen diese hochmodernen, energieeffizienten Containerschiffe zwischen 2024 bis 2026 in Dienst gestellt werden.

Solide Bilanz als Basis für Fortsetzung der erfolgreichen Geschäftsentwicklung

MPC Capital sieht sich bestens aufgestellt, um sein Geschäft auch 2024 auf hohem Niveau weiterzuentwickeln und an das erfolgreiche Geschäftsjahr 2023 anzuknüpfen. Auf Basis einer Bilanz mit einem komfortablen Finanzmittelbestand und einer Eigenkapitalquote von 85,2 % wird sich MPC Capital auf den Ausbau der etablierten Investment-Plattformen konzentrieren und Gelegenheiten nutzen, um zusätzliches Wachstum zu generieren. Insbesondere durch die hohe Nachfrage nach Investments im Zusammenhang mit der Energiewende, aber auch durch Chancen, die sich aus Marktunsicherheiten und gesunkenen Bewertungsniveaus ergeben, sieht MPC Capital attraktive Investment-Möglichkeiten.

Zusätzliche Wachstumsimpulse für die Schiffs-Management-Plattform und damit für die wiederkehrenden Erlöse aus Management Fees gehen von der Ende 2023 angekündigten Akquisition des in Hamburg ansässigen Schiffsmanagers Zeaborn aus. Zeaborn betreut eine Flotte von rund 100 Schiffen, von denen etwa 70 in das Management von MPC Capital kommen dürften. Die Transaktion soll Ende des ersten Quartals 2024 abgeschlossen werden.

Prognose für 2024: Umsatz mindestens auf Vorjahresniveau, EBT auf hohem Niveau von 2023

Für das Geschäftsjahr 2024 rechnet MPC Capital mit einem Konzernumsatz, der mindestens auf dem Niveau des Vorjahres liegen dürfte. Die Stärke des Wachstums hängt dabei unter anderem vom Closing der geplanten Akquisition von Zeaborn, dessen Zeitpunkt und dem Fortschritt der Integration ab.

Das Konzernergebnis vor Steuern (EBT) dürfte sich auf dem hohen Ergebnisniveau von 2023 bewegen. Aus der geplanten Akquisition von Zeaborn würden sich aufgrund von Integrationskosten noch keine Ergebnisbeiträge für 2024 ergeben.

Die Liquidität dürfte sich bei einem positiven operativen Cashflow und weiteren Kapitalrückflüssen aus Co-Investments vor dem Hintergrund der Investitionstätigkeit im Verlauf des Geschäftsjahres sowie einer erhöhten Dividendenauszahlung verringern. Der Vorstand strebt weiterhin eine Eigenkapitalquote von über 70 % an.

Kennzahlen 2023

GuV	**2023**	**2022**	**+/-**
	T€	T€	
Umsatz	**37.948**	**36.492**	**+4%**
davon Management Fees	30.532	29.223	+4%
davon Transaction Fees	7.037	6.960	+1%
davon übrige	379	309	+23%
Sonstige betriebliche Erträge	8.005	26.496	-70%
Personalaufwand	-19.779	-19.751	+0%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-17.534	-23.590	-26%
Ergebnis vor Steuern (EBT)	**19.301**	**31.222**	**-38%**
EBT adj.[1]	**19.301**	**14.761**	**+31%**
Konzerngewinn	**16.860**	**28.157**	**-40%**
Ergebnis je Aktie (€)	0,37	0,74	-50%
Dividende je Aktie (€)	0,27	0,20	+35%

Bilanz	**31.12.2023**	**31.12.2022**	
	T€	T€	
Bilanzsumme	152.077	150.792	+1%
Anlagevermögen	61.500	57.829	+6%
davon Finanzanlagen (i.W. Co-Investments)	56.022	54.923	+2%
Umlaufvermögen	90.276	92.767	-3%
davon Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	61.140	69.068	-11%
Eigenkapital	129.522	123.189	+5%
Eigenkapitalquote	85,2%	81,7%	+3,5pp
Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt)[2]	169	154	+15 MA

Der Geschäftsbericht 2023 wird auf den Investor-Relations-Seiten der MPC Capital-Website zum Download zur Verfügung gestellt: www.mpc-capital.com/berichte

[1] 2022 bereinigt um den einmaligen Erlös aus dem Verkauf der niederländischen Immobilienaktivitäten.

[2] Aus der Beteiligung an Gemeinschaftsunternehmen werden der MPC Capital durchschnittlich 40 Mitarbeiter (Vorjahr: 43) zugerechnet.

Über MPC Capital (www.mpc-capital.de)
MPC Capital ist ein global agierender Asset- und Investment-Manager für Sachwerte in den Bereichen Real Estate, Renewables und Shipping. Das Leistungsspektrum umfasst die Auswahl, Initiierung, Entwicklung und Strukturierung der Kapitalanlagen über das aktive Management bis zur Veräußerung. Mit rund 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und über 30 Jahren Erfahrung bietet MPC Capital institutionellen Investoren Zugang zu Investments in ausgewählten Märkten mit attraktiven Wachstums- und Renditechancen. Als verantwortungsbewusstes und seit 2000 börsennotiertes Unternehmen mit Familienhintergrund trägt MPC Capital dazu bei, den Finanzierungsbedarf zur Erreichung globaler Klimaziele abzudecken.

Kontakt
MPC Capital AG
Stefan Zenker
Leiter Investor Relations & Public Relations
Tel. +49 (40) 380 22-4347
E-Mail: s.zenker@mpc-capital.com

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie zum Beispiel Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. MPC Capital AG übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.